**Keinen Lappen, kein zugelassenes Auto, zwei Promille:
Polizei beendet Suff-Fahrt eines 51-Jährigen aus Hessisch Oldendorf**

Mittwoch 4. Oktober 2017 - **Fischbeck (wbn). Da kommt einiges zusammen: Ein 51 Jahre alter Mann aus Hessisch Oldendorf ist im Suff mit seinem Auto durch Fischbeck gefahren. Der Trunkenbold hatte zwei Promille Alkohol im Blut, aber keinen Führerschein. Dazu war sein Auto überhaupt nicht zugelassen und hatte einen Platten.**

Kaum zu glauben: Der 51-Jährige hatte bereits im Juli in derselben Straße einen Unfall verursacht – mit damals 2,9 Promille.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der aktuelle Polizeibericht aus Hameln:

„Trunkenheit im Verkehr, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz – dies sind vorläufig die Straftatbestände, die einem 51-jährigen Mann aus Hess. Oldendorf vorgeworfen werden.

Bei einer Kontrolle am Montag, 02.10.2017, auf der Höfinger Straße (Fischbeck) erbrachte ein Alcotest gegen 18.15 Uhr eine Atemalkoholkonzentration von über 2 Promille. Dem Autofahrer wurde eine Blutprobe entnommen. Seinen Führerschein konnten die Kollegen nicht einkassieren; der Mann war schon gar nicht mehr in Besitz einer Fahrerlaubnis. Der Führerschein des 51-Jährigen wurde erst im Juni nach einem kleinen Rangierunfall (übrigens ebenfalls in der Höfinger Straße) von der Polizei sichergestellt. Damals hatte er fast 2,9 Promille.

Außerdem stellten die Beamten fest, dass der Opel Astra, den der 51-Jährige für seine Trunkenheitsfahrt benutzte, nicht zugelassen war.

Warum der Opel vorn links einen platten Reifen hatte, konnte an dem Abend nicht mehr geklärt werden.“